

Do, 12. Juli 2018

Ente, Tod und Tulpe

Wenn Reden schwerfällt und Worte fehlen:

Einfach anhand von Bildern zu Sterben, Tod und Trauer ins Gespräch kommen.

Das Buch von Astrid-Lindgren-Preisträger Wolf Erlbruch (**Ente, Tod und Tulpe**) wird Grundlage sein für ein assoziatives Nachdenken und Wortefinden.

Der Abend richtet sich an Menschen, die nach Bildern und Worten suchen, um mit Trauernden gut ins Gespräch zu kommen. Die Bildergeschichte von Wolf Erlbruch spricht alle an – nicht nur Kinder.

REFERENT/REFERENTIN

Walter Sendner, Referent im Bischöflichen Seelsorgeamt Passau
Eva Reif, Frauenseelsorgerin

ZEIT

19:30 Uhr

ORT

Spectrum Kirche
Exerzitien- und Bildungshaus auf Mariahilf
Schärdinger Straße 6
94032 Passau

KOSTEN

keine

ANMELDUNG:

Tel. 0851/393-5240
hospizundtrauerpastoral@bistum-passau.de

VERANSTALTER:

Referat Hospiz- und Trauerpastoral
Referat Frauen der Diözese Passau

Kooperationsnetz



Bischöfliches Seelsorgeamt Referat Hospiz- und Trauerpastoral

Domplatz 3, 94032 Passau
Telefon 0851/393-5240
Mobil 0175/7937418
www.bistum-passau.de/trauerbegleitung



Evangelisches Erwachsenen- bildungswerk Passau

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1,
94032 Passau
Telefon 0851/93132-14
www.passau-evangelisch.de



Hospizverein Passau e. V.

Klinikum, Personalwohnheim, EG, Zi. 5
Leonhard-Paminger-Str.1, 94032 Passau
Telefon 0851/5300-2425
Mobil 0173/6809286
www.hospizverein-passau.de



Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Obere Donaulände 8, 94032 Passau
Telefon 0851/5018-850
www.schwangereberatung-passau.de



Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Passau e. V.

Ludwigsplatz 4, 94032 Passau
Telefon 0851/36361
www.frauenbund-passau.de



Referat Frauen der Diözese Passau

Domplatz 3, 94032 Passau
Telefon 0851/393-5211
www.frauen.bistum-passau.de



Telefonseelsorge Passau

Zwinger 1, 94032 Passau
Telefon 0851/7568690 o. 0800/1110222
www.telefonseelsorge-passau.de

TITELFOTO BISCHÖFLICHES SCHULREFERAT · WEITERE FOTOS RUDI MELČAK, PIXABAY · GESTALTUNG HIRSCHFORMAT.DE

LICHTBLICKE in der TRAUER

Themenangebote zur Trauer

2017/18



Do, 19. Oktober 2017

„Das Leben wieder schmecken“

Kochen, alleine am Tisch sitzen und essen führt uns den Verlust eines geliebten Menschen oft erst recht schmerzhaft vor Augen.

Im gemeinsamen Kochen möchten wir miteinander ins Gespräch kommen und einen kleinen Schritt auf dem Trauerweg weitergehen.

Nach einem Rundgang durch die Natur, die uns zu jeder Jahreszeit mit essbaren Wildpflanzen beschenkt, kochen wir vollwertig mit biologischen Zutaten und lassen es uns dann am schön gedeckten Tisch schmecken.

REFERENTIN

Margarete Vogl
Gesundheitsberaterin GGB, staatl. zertifizierte
Kräuterpädagogin, Hobbyimkerin und Buchautorin

ZEIT / ORT

17:00 – 21:00 Uhr
Gesundheits- und Kräuterschule, Lenzingerberg 3,
94116 Hutthurm

KOSTEN

50 €

ANMELDUNG

bis 16. Oktober unter 0172/7 35 58 68 oder
juscha.stuber-kranixfeld@hospizverein-passau.de

VERANSTALTER

Hospizverein Passau e.V.

Fr, 3. November 2017

Dass Himmel und Erde dir blühen...

Kreativer Gesprächsabend für Frauen mit dem Backen einer „Himmelsleiter“

Wenn der Tod liebe Menschen voneinander scheidet, leben Erinnerungen weiter. Gemeinsame Lebensgeschichten und Erfahrungen gehen uns nach, wir versuchen auf verschiedene Weise mit unseren Verstorbenen in Verbindung zu bleiben. Oft hilft uns der Besuch an den Gräbern oder das Anzünden einer Kerze.

An diesem Abend soll das, was uns mit unseren lieben Verstorbenen „im Himmel“ verbindet im Mittelpunkt unserer Gespräche stehen. Wir werden ein altes Brauchtumsgebäck, eine Himmelsleiter backen und über unsere Glaubenshoffnungen ins Gespräch kommen.

REFERENTINNEN

Hildegard Weileder-Wurm, Frauenseelsorgerin
Renate Pongratz, Trauerbegleiterin

ZEIT

17:00 -20:00 Uhr

ORT

Begegnungsstätte für Frauen, Domplatz 3,
94032 Passau

KOSTEN

10 €

ANMELDUNG

Referat Frauen 0851/3935211
referat.frauen@bistum-passau.de

VERANSTALTER

Referat Frauen der Diözese Passau
Katholischer Deutscher Frauenbund



Di, 20. März 2018

FUNKTIONEN UND FORMEN DER ABSCHIEDNAHME

Bestattungskultur im sozialen Wandel

Wie mit Sterben, Tod und Trauer umgegangen wird, lässt sich mittlerweile nicht mehr verbindlich bestimmen. Der soziale Wandel hat nicht nur zu einer Veränderung der Lebensweisen geführt, sondern auch zu einer Vervielfältigung der Einstellungen und Haltungen gegenüber dem Lebensende. Dies lässt sich exemplarisch am Beispiel der Grabgestaltung zeigen. Neben traditionelle Konzepte treten hier immer häufiger individuelle Ausdrucksformen, die das einzigartige Leben der verstorbenen Person in den Mittelpunkt stellen. Diese Entwicklung soll in dem Vortrag aus sozialwissenschaftlicher Sicht näher beleuchtet werden.

Es schließt sich ein gemeinsamer Spaziergang über den Friedhof an.

REFERENTEN

Dr. Thorsten Benkel, Matthias Meitzler
(Universität Passau)

ZEIT/ORT

16:00 bis 17:00 Uhr, Severinskirche, Innstadt

KOSTEN keine

ANMELDUNG nicht erforderlich

VERANSTALTER

Hospizverein Passau e.V.